

— da die meisten steil aus dem Meer aufsteigen, keine Häfen und sind, — da sie in meist stürmischer See mit starken Strömungen liegen, nur für sehr kurze Zeit im Jahre anzulaufen.

Liste von Pachyrrhynchen,
welche für einstmalige Luzon-Formosa Land-
verbindung in Frage kommen nebst Fundorten:

<i>Pachyrrhynchus orbifer</i> Waterh.	Formosa, Luzon
„ <i>orbifer</i> var. <i>inornatus</i> Waterh	Calayan, Luzon
„ <i>infernalis</i> Fairm.	Ishigaki,
„	Liu-Kiu-Inseln
„ <i>moniliferus</i> ssp. <i>sonani</i> Kôno	Kotosho
„ <i>tobafolius</i> Kano	Kotosho
„ <i>chlorites</i> Chevr.	Calayan, Kotosho
„ <i>sarcitis</i> ssp. <i>kotoensis</i> Kôno	Kotosho
„ <i>nobilis</i> ssp. <i>yamianus</i> Kano	Kotosho
„ <i>viridans</i> Heller	Calayan
„ <i>chlorites</i> Chevr.	Calayan
„ <i>sarcitis</i> Behr.	Calayan
<i>Macrocyrtus ilocanus</i> Schultze	Calayan, Luzon
„ <i>triangularis</i> Heller	alupiri
„ <i>mac gregori</i> Heller	Calayan
„ <i>batanensis</i> Schultze	Batan
„ <i>immeritus</i> Bohem.	Dalupiri
„ <i>sabtangensis</i> Schultze	Sabtang, Batan, Kotosho

Zwei neue Sarcophagiden-Gattungen (Dipt.).

Von Prof. Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Scotathysia nov. gen.

Typus: *S. fuscipennis* nov. spec., Kamerun.

dc 3 + 3, acr 0 + 2. Discalborsten des Scutellums sehr nahe den Angularborsten gerückt. Hinterschiene des ♂ ohne lange Pelzhaare, innen zugewandt nur eine Längsreihe weniger sehr kurzer Härchen. 1. Genitalsegment des ♂ hinten ohne Borstenquerreihe. Mittelschenkel-Ctenidium des ♂ fehlt. Hinterrandsmitte des 2. sichtbaren Tergites (tg₃) mit 2 Macrochaeten.

Bei *Athysia* Enderl. 1928 sind die dc 3 + 3, acr. meist 2 + 0, selten 2 + 1.

Hierher gehört noch *S. erecta* (Engel 1926).

Scotathyrsea fuscipennis nov. spec.

♂. 3. Fühlerglied $4\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Wangen fast doppelt so breit wie das 3. Fühlerglied. Stirn mehr als 3 mal so breit wie das 3. Fühlerglied. Gesicht und Orbiten mit gelblichweißem starken Reif, der hinten auf den Orbiten ins Schwarze übergeht. Schüppchen rostgelblichgrau. Rückenschild gelblich grauweiß mit 5 schwarzen Längsstriemen, die 3 mittelsten sehr breit, die äußersten schmal und vorn stark verkürzt. Abdominalgrundfarbe goldgelblich, ebenso das 1. Genitalsegment bereift. Das 2. Genitalsegment rotgelb mit schwarzer Behaarung. Beide Genitalsegmente gedrunken und kurz. Beine tief-schwarz. Flügel ziemlich braun, Außenrandsaum grau aufgehellt.

Körperlänge 9— $11\frac{1}{2}$ mm; Flügellänge 8— $8\frac{1}{4}$ mm.

Nord-Kamerun. Johann-Albrechtshöhe. 21. 5. 1895, 4. 1896, 26. und 27. 1. 1896 je 1 ♂ gesammelt von Leopold Conradt.

Kamerun. Barombi-Station. 1 ♂ gesammelt von Dr. Preuß.

Beziella nov. gen.

Typus: *B. voeltzkowi* nov. spec., Ost-Afrika.

Nahe *Athyrsia* Enderl. 1928, aber je 4 Dorsocentralborsten hinter der Naht. 2 Praescutellarborsten. Die beiden Discalborsten stark nach hinten gerückt.

Dieses Genus wurde dem Andenken Bezzi's gewidmet.

Beziella voeltzkowi nov. spec.

♂. 3. Fühlerglied $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Wangen 4 mal so breit wie das 3. Fühlerglied. Schmalste Stirnstelle etwa 3 mal so breit wie das 3. Fühlerglied. Schüppchen weißlich. 1. Genitalsegment schwarz mit grauem Reif, 2. ockergelb, unbereift, glatt. Flügel weißlich hyalin, Adern braun, Costa schwarz.

Körperlänge $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ mm; Flügellänge $6\frac{1}{3}$ — $7\frac{1}{3}$ mm.

Ost-Afrika, West Pemba; Insel Fundu. 10. 4. 1903. 2 ♂ gesammelt von Professor Dr. Voeltzkow, dem diese Species gewidmet wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Zwei neue Sarcophagiden-Gattungen \(Dipt.\). 28-29](#)